

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

- Fassung Januar 2007 -

Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery

- Updated January 2007 -

Anwendung, Angebot und Auftragsbestätigung

- 1) Allen unseren Angeboten und sonstigen Erklärungen liegen ausschließlich die nachfolgenden Verkaufs- und Lieferbedingungen zugrunde. Abweichende Bedingungen sind nur dann gültig, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.
- 2) Unsere Angebote sind freibleibend. Aufträge sind für uns erst dann bindend, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind.

Preise

- 1) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- 2) Treten nach Preisvereinbarungen Änderungen der auf die Ware erhobenen öffentlichen Abgaben sowie, bei frachtfreier Lieferung, der Transportkosten auf, so sind wir zu entsprechenden Preisanpassungen berechtigt. Ebenso sind wir berechtigt, neue Preisverhandlungen zu verlangen, wenn sich die Gestehungskosten von Waren nachträglich in nicht vorhergesehener Weise in erheblichem Umfang verändern. Kommt keine Einigung zustande, sind wir berechtigt, unter Ausschluss von Schadenersatzansprüchen, vom Vertrag zurückzutreten.

Zahlung, Zahlungsverzug

- 1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Rechnungsbetrag netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln über die Folgen des Zahlungsverzugs.
- 2) Darüber hinaus ist der Lieferer bei Zahlungsverzug berechtigt, für noch offene Lieferungen, auch soweit sie aus anderen Geschäften stammen, Vorauszahlungen zu verlangen oder bezüglich der noch offenen Mengen ohne Nachfrist vom Verkauf zurückzutreten.
- 3) Wechsel und Schecks werden nur auf Grund besonderer Vereinbarung hereingenommen. Erst die Einlösung von Wechseln und Schecks gilt als Zahlung. Bei Nichteinlösung werden alle Verbindlichkeiten des Käufers sofort fällig.

Liefer- und Abnahmepflichten

- 1) Die Lieferzeit beginnt nach Eingang aller für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen und einer vereinbarten Anzahlung oder Vorauszahlung.
- 2) Für schriftlich bestätigte Aufträge gilt ausnahmslos der Vorbehalt, dass die Ausführung nicht durch Zwischenfälle irgendwelcher Art, insbesondere Störungen im eigenen Betrieb oder bei den Zulieferern, behördliche Maßnahmen, Rohstoffmangel behindert wird. Treten derartige Zwischenfälle ein, so sind wir nach unserer Wahl zu einem Aufschub oder einer Einschränkung der Lieferung oder zum Rücktritt vom Auftrag berechtigt. Zum Zukauf fremder Ersatzware sind wir in keinem Fall verpflichtet. Zum Rücktritt ist der Käufer erst dann berechtigt, wenn er uns zuvor eine angemessene Nachlieferungsfrist gestellt hat.
- 3) Teillieferungen sind zulässig. Der Lieferer behält sich vor, die Lieferung bis zu 10 % über oder unter den bestellten Mengen vorzunehmen.
- 4) Bei Abrufaufträgen ist der Lieferer berechtigt, nach Ablauf der schriftlich vereinbarten Lieferfrist, unter Setzung einer 14-tägigen Nachfrist, nach seiner Wahl die Abnahme der noch nicht abgerufenen Mengen zu verlangen und diese in Rechnung zu stellen oder die Lieferung auch für den noch nicht ausgeführten Teil des Auftrages abzulehnen und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu fordern.
- 5) Der Lieferer haftet nur für Vorsatz und für grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen.

Materialbeistellungen

- 1) Werden Materialien vom Besteller geliefert, so sind sie auf seine Kosten und Gefahr mit einem angemessenen Mengenzuschlag von mindestens 5 % rechtzeitig und in einwandfreier Beschaffenheit anzuliefern.
- 2) Bei Nichterfüllung dieser Voraussetzungen verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Außer in den Fällen von höherer Gewalt trägt der Besteller die entstehenden Mehrkosten auch für Fertigungsunterbrechungen.

Verpackung, Versand, Gefahrenübergang

- 1) Sofern nichts anderes vereinbart ist, liefern wir „ab Werk“. Der Lieferer bestimmt die Verpackung und die Versandart nach bestem Ermessen. Wir bemühen uns, Liefer- und Verpackungswünsche des Bestellers zu berücksichtigen; dadurch bedingte Mehrkosten gehen zu Lasten des Bestellers.
- 2) Auf schriftliches Verlangen des Bestellers wird die Ware auf seine Kosten gegen Lager-, Transport- und Feuerschaden versichert.

Eigentumsvorbehalt

- 1) Die Lieferungen erfolgen unter dem Vorbehalt des Eigentums bis zur vollen Bezahlung des Kaufpreises und bis zur Tilgung sämtlicher Verbindlichkeiten des Bestellers auch aus früheren Lieferungen (einschließlich Zinsen und Kosten).

Application, quotation and order confirmation

- 1) All our quotations and other such declarations are exclusively subject to the following Terms and Conditions of Sale and Delivery. Alternative terms and conditions shall only apply if expressly confirmed by us in writing.
- 2) Our quotations are subject to change. Orders are only binding on us, if we have confirmed these in writing.

Prices

- 1) Our prices do not include statutory VAT; this will be separately indicated in the invoice at the statutory rate applicable on the day of billing.
- 2) We shall be entitled to implement appropriate price adjustments if, after the time prices have been agreed, changes occur to the public charges levied on the goods or to shipment costs in the case of carriage-paid delivery. We shall likewise be entitled to demand new price negotiations if the production costs of goods subsequently change to a considerable degree that was unforeseeable. If no agreement is possible, we shall be entitled to rescind the agreement to the exclusion of any compensation claims.

Payment, default of payment

- 1) Unless otherwise provided for in the order confirmation, the net invoice sum (i.e. without deduction) is payable within 30 days following the date of invoice. The consequences of payment default are provided for by the applicable statutory regulations.
- 2) In the event of a default of payment the Supplier is furthermore entitled to demand advance payments in respect of currently outstanding deliveries, including those originating from other transactions, or to cancel the sale of currently outstanding quantities without any extension of time.
- 3) Bills of exchange and cheques will only be accepted on the basis of a separate agreement. Payment is only deemed made following redemption of bills of exchange and cheques. If these are not honoured, all the Customer's obligations shall become due immediately.

Duties of delivery and acceptance

- 1) The delivery period commences following receipt of all the documents required for the performance of the contract, plus any agreed advance payment or instalment.
- 2) Without exception, orders confirmed in writing are subject to the provision that the execution is not impeded by incidents of any kind, especially disruptions within own operations those of sub-Suppliers, governmental measures or shortages of raw materials. If incidents of this kind should occur, we shall be entitled to a postponement, or a limitation on the delivery or to rescind the contract, the choice resting with us. We are in no event obliged to procurement replacement goods from other sources. The Customer only becomes entitled to rescission if it has granted us a reasonable additional period of time in which to perform the delivery.
- 3) Part deliveries are permitted. The Supplier reserves the right to make deliveries 10% in excess of or below the quantities ordered.
- 4) In the case of make-and-hold orders, following the expiry of the written agreed delivery period, the Supplier is entitled, having granted an additional 14-day period to decide to demand acceptance of the uncalled quantities and to invoice these accordingly, or to decline the delivery of that part of the contract not yet performed and to demand compensation for non-performance.
- 5) The Supplier shall only be liable for deliberate acts and gross negligence. Liability for consequential damage is excluded.

Provision of materials by the Customer

- 1) In the event that the Customer supplies materials, these must be delivered on schedule, in a flawless condition and with an adequate quantity surplus of 5%.
- 2) The delivery period will be appropriately extended in the event these conditions are not fulfilled. Apart from cases of force majeure, the Customer shall be liable for the additional costs incurred including for interruptions to production.

Packaging, dispatch, transfer of risk

- 1) Unless otherwise agreed, our deliveries are made "ex works". The Supplier will use its best judgement with regards to packaging and the mode of shipment. We will use our best efforts to accommodate the Customer's delivery and packaging requests; the Customer shall bear the additional costs thereby incurred.
- 2) If requested in writing by the Customer, at its cost the goods will be insured against storage, transportation and fire damage.

Retention of title

- 1) Deliveries are made subject to a retention of title until receipt of full payment of the purchase price and until the Customer's obligations in connection with previous deliveries have been fulfilled (including interest and costs).

- 2) Der Besteller ist zur Veräußerung der Ware nur im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes berechtigt. Die Verpfändung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware sowie jede andere Beeinträchtigung der Rechte des Lieferanten oder der Ware selbst sind nicht zulässig.
- 3) Wird die Vorbehaltsware be- oder verarbeitet, so bleibt sie in jeder Fertigungsstufe Eigentum des Lieferanten. Wird die Ware mit anderen Sachen verarbeitet, verbunden oder vermischt, so wird der Lieferant Miteigentümer der neuen Gegenstände oder des vermischten Bestandes und zwar im Verhältnis des Wertes der gelieferten Ware oder des Verarbeitungswertes zu dem Wert der fertigen Gegenstände.
- 4) Zwischen dem Besteller und dem Lieferant besteht Einigkeit, dass das Eigentum oder Miteigentum an den neuen Gegenständen mit dem Zeitpunkt der Verarbeitung der Verbindung oder der Vermischung auf den Lieferant übergeht und dass der Besteller die neuen Gegenstände fortan für den Lieferant mit kaufmännischer Sorgfalt verwahrt oder leihweise nutzt.
- 5) Veräußert der Besteller Waren, die dem Eigentumsvorbehalt des Lieferanten unterliegen, so tritt der Besteller schon jetzt die ihm daraus entstehenden Forderungen gegen Dritte mit allen Nebenrechten an den Lieferant ab und zwar jeweils in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware. Der Besteller ist verpflichtet, dem Lieferant auf Verlangen unverzüglich den Bestand der vorausgetretenen Forderungen mitzuteilen. Auf Verlangen des Lieferanten hat sich der Besteller jeder Einziehung der vorausgetretenen Forderungen zu enthalten.
- 6) Der Besteller ist verpflichtet, die Vorbehaltsware stets voll gegen die üblichen Risiken versichert zu halten und dies auf Verlangen mitzuteilen. Der Besteller tritt hiermit seine eventuellen Versicherungsansprüche an den Lieferant ab.
- 7) Übersteigt der Wert der dem Lieferant gewährten Sicherheiten dessen Gesamtforderung aus der Geschäftsverbindung um mehr als 20 %, so ist der Lieferant auf Verlangen des Bestellers insoweit zur Freigabe bzw. zur Rückübertragung verpflichtet.

Haftung für Mängel und Lieferung

- 1) Unsere Empfehlungen und Ratschläge hinsichtlich der Verwendungsmöglichkeit und der Weiterverarbeitung der Ware geben wir nach bestem Wissen. Aufgrund unterschiedlichster Anforderungen in der jeweiligen Praxis müssen wir für unsere Empfehlungen und Ratschläge im gesetzlich zulässigen Umfang jegliche Haftung ausschließen. Für die konstruktiv richtige Gestaltung der Erzeugnisse sowie für ihre praktische Eignung trägt der Besteller allein die Verantwortung, auch wenn er bei der Entwicklung vom Lieferant beraten wurde.
- 2) Mängelrügen sind unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Eingang der Lieferung am Bestimmungsort abzusenden; andernfalls gilt die Ware als genehmigt. Als Mangel gilt auch das Fehlen solcher Eigenschaften die ausdrücklich schriftlich zugesichert sind. Mängelrügen bewirken keine Änderung der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Erweist sich eine Mängelrüge als begründet, so leistet der Lieferant kostenlos Ersatz durch Nachbesserung oder Neulieferung.
- 3) Im Übrigen beschränken sich bei berechtigter und fristgemäßer Mängelrüge die Gewährleistungsansprüche des Bestellers auch bei Kauf nach Muster auf Minderung oder Wandlung, die Haftung für Folgeschäden ist, soweit nicht Eigenschaften zugesichert sind, ausgeschlossen.
- 4) Eigenmächtiges Nacharbeiten hat den Verlust aller Mängelansprüche gegen den Lieferant zur Folge.

Schutzrechte

- 1) Hat der Lieferant nach Zeichnungen, Modellen oder Mustern des Bestellers zu liefern, so steht dieser dafür ein, dass Schutzrechte Dritter hierdurch nicht verletzt werden. Der Besteller hat den Lieferant von Ansprüchen Dritter freizustellen. Wird diesem die Herstellung oder Lieferung von einem Dritten unter Berufung auf ein ihm gehöriges Schutzrecht untersagt, so ist der Lieferant ohne Prüfung der Rechtslage, berechtigt, die Arbeiten einzustellen und Ersatz der aufgewendeten Kosten zu verlangen.
- 2) Dem Lieferant überlassene Zeichnungen und Muster werden auf Wunsch zurückgesandt; andernfalls ist der Lieferant berechtigt, die Zeichnungen und Muster 3 Monate nach Abgabe des Angebots zu vernichten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 1) Der Erfüllungsort unserer Leistungen ist – sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt – unser Geschäftssitz.
- 2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller ist ausschließlicher Gerichtsstand Traunstein. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

Anzuwendendes Recht

Die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Auch bei grenzüberschreitenden Lieferungen und Leistungen gilt der Gerichtsstand Traunstein vereinbart, soweit nicht kraft Gesetzes ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand bestimmt ist.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein und unwirksam werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Im Falle der Unwirksamkeit einer Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem mit der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

- 2) *The Customer is only entitled to sell the goods in the course of its ordinary business activities. It is not permissible to enter into lien arrangements concerning the goods subject to a retention of title, nor may the rights of the Supplier or the goods themselves be interfered with in any other way.*
- 3) *If the goods subject to retention of title are processed or modified, these shall remain the property of the Supplier during every stage of manufacture. If the goods are processed, combined or mixed with other articles, the Supplier shall become co-owner of the new articles or the mixed item. The extent of this ownership shall be based on the ratio of the value of the delivered or processed goods to the value of the finished articles.*
- 4) *The Customer and Supplier agree that the ownership or co-ownership in the new articles shall pass to the Supplier at the time of the processing, combination or mixing, and that from that time the Customer will store the new articles employing the standard of care of a prudent businessman, or it will use them on a loan arrangement basis.*
- 5) *If the Customer sells goods that are subject to the Supplier's retention of title, it here and now assigns to the Supplier its resultant receivables against third parties along with all ancillary rights, the said assignment being up to the value of the goods subject to retention of title. The Customer is obliged to promptly inform the Supplier upon demand about the amount of the pre-assigned receivables. Upon demand by the Supplier, the Customer must refrain from any collection of the pre-assigned receivables.*
- 6) *The Customer is obliged to ensure the goods subject to retention of title are always fully insured against the customary risks, and to provide proof of this upon demand. The Customer hereby assigns any and all insurance claims to the Supplier.*
- 7) *If the value of the securities provided to the Supplier exceeds its total claim by more than 20%, upon demand by the Customer the Supplier must release or re-assign said securities to this extent.*

Liability for defects and supply

- 1) *Our recommendations and advice concerning the possible applications and downstream processing of goods is provided according to our best knowledge. Due to the diversity of requirements within the relevant practice we are required to exclude any and all liability in respect of our recommendation and advice up to the legally permissible extent. The Customer alone bears responsibility for the proper design of products and for their practical suitability, even if it was advised by the Supplier during the development process.*
- 2) *Defect complaints must be communicated promptly, but no later than within 8 days following the receipt of the delivery at the specified destination; otherwise the goods are deemed to be accepted. The absence of characteristics explicitly assured in written likewise constitutes a defect. Defect complaints do not entail any change to the agreed payment conditions. If a defect complaint is proved justified, the Supplier shall effect substitute performance by way of subsequent improvement or substitute delivery.*
- 3) *Otherwise, in the case of justified defect complaints reported in time the warranty claims of the Customer are limited - included in the case of sample-based purchases - to diminution of price or cancellation of the contract; liability for consequential damage is excluded unless specific characteristics have been guaranteed.*
- 4) *Unauthorised reworking will result in the loss of all warranty claims against the Supplier.*

Industrial property rights

- 1) *If the Supplier is required to make deliveries according to the Customer's drawings, models or samples, the Customer gives its assurance that no third-party industrial property rights are hereby violated. The Customer shall indemnify the Supplier in respect of third-party claims. If the Customer is denied permission to manufacture or receive delivery by a third party holding an industrial property right, the Supplier shall be entitled, without any examination of the legal position, to cease the works and demand the reimbursement of the costs incurred.*
- 2) *If requested, the drawings and samples provided to the Supplier shall be returned; otherwise the Supplier is entitled to destroy the drawings and samples 3 months following the issue of the quotation.*

Court and place of performance

- 1) *Unless otherwise provided for in the order confirmation, the place of performance for our services is our place of business.*
- 2) *The sole legal venue for all current and future claims arising from the business relationship with the Customer is the relevant court in Traunstein. We are nevertheless entitled to pursue legal actions against the Customer before the court with jurisdiction for its place of residence.*

Applicable law

The legal relations between us and the Customer are governed exclusively by German law. Unless an alternative legal venue is prescribed by law, it is agreed that the relevant court in Traunstein shall also be the legal venue for cross-border supplies and services.

Severability clause

If any provision is or becomes unenforceable, this shall not affect the enforceability of the remaining provisions of these Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery. In the event that a provision is unenforceable, it shall be deemed substituted by an enforceable provision that most closely fulfils the commercial intentions underlying the original.